

## Bezeichnung des Angebotes

**Qualifizierung und Begleitung bei der Erstellung von individuellen Kinderschutzkonzeptionen für jede Kita des DRK-Kreisverbandes Unna**

### 1.1 Zweck / Ziele

→ (Was soll erreicht werden? Was ist die Absicht und der Sinn des Angebotes?)

Ziel des Projektes ist es, unter qualifizierter fachlicher Begleitung individuelle Kinderschutzkonzepte für jede der 12 Kitas des DRK-Kreisverbandes Unna zu entwickeln, die Mitarbeitenden möglichst eng in den Prozess einzubinden und parallel umfassend zur Thematik zu schulen. So sollen alle Mitarbeitenden eine verlässliche Handlungsgrundlage haben, um in Fällen von Grenzüberschreitungen etc. schnell versiert und umsichtig handeln zu können.

### 1.2 Aufgabenstellung / Inhalte

→ (Was wird gemacht? Welche Leistung wird erbracht, wann, wie oft, in welchem Umfang? Wie wird gearbeitet?)

Da sich die Einrichtungen hinsichtlich ihrer räumlichen Gegebenheiten, Größe, Mitarbeitenden-Struktur, inhaltlicher Schwerpunkte, etc. deutlich voneinander unterscheiden, gilt es jede Kita individuell zu betrachten und passende Schutzkonzepte zu entwickeln. Hierfür wurden im ersten Schritt mit Hilfe einer Risiko- und Potentialanalyse und Mitarbeitenden-Befragungen die IST-Situation ermittelt, ehe im Weiteren z.B. eine Verhaltensampel eingeführt und das Konzept erstellt werden soll.

Zum Auftakt erhielten zudem alle Mitarbeitenden eine erste Schulung zum Thema „Basiswissen Sexualisierte Gewalt und Anforderungen an ein Schutzkonzept“. Der Träger und die Leitungskräfte wurden darüber hinaus in den Methodiken zur Erstellung von Schutzkonzepten fortgebildet.

Der gesamte – auf 1,5 Jahre angesetzte – Prozess wird durch eine externe Fachreferentin begleitet und gesteuert.

### 1.3 Rahmenbedingungen / Erfolgsfaktoren

→ (Wie ist der Bedarf? Wer wirkt mit? Welche Kooperationspartner gibt es? Worauf kommt es an? Warum wurde das Angebot ins Leben gerufen / aufrechterhalten?)

Wichtiger Erfolgsfaktor für die erfolgreiche Erstellung und insbesondere Implementierung der Konzepte ist, dass die Mitarbeitenden so früh und eng wie möglich in die Entwicklung eingebunden und inhaltlich mitgenommen werden. Unerlässlich ist zudem eine vertrauensvolle, offene Arbeitsatmosphäre sowie eine fachlich sowie methodisch hochqualifizierte Referentin.

Förderbeispiel Globalzuwendung	Bezeichnung: Kinderschutzkonzeptionen Kitas	Berichtsjahr: 2022	Seite - 1 -
	Ansprechpartner/in: Julia Schmidt	Telefon: 02303-2545350	
	Träger: DRK-Kreisverband Unna e.V.	Spitzenverband: Deutsches Rotes Kreuz e.V.	

### 1.4 Ausstattung / Ressourcen

→ (Welches Personal ist tätig? Wie sieht die räumliche und sächliche Ausstattung aus? Worauf kann man zurückgreifen? Inwieweit sind die strukturellen Gegebenheiten ausreichend?)

Neben der externen Referentin sind insbesondere die Fachbereichsleitung Kitas und die Fachberaterin Kitas, sowie die Führungskräfte der 12 Einrichtungen des Verbandes in den Prozess eingebunden.

Die Veranstaltungen finden online via Microsoft Teams oder in den Räumlichkeiten der Kreisgeschäftsstelle bzw. der Einrichtungen statt.

### 1.5 Kosten / Finanzierung

Aufwendungen		Deckungsmittel	
Personalkosten	5.862,86 €	Zuwendungen Dritter	2.700,00 €
Personalnebenkosten	1.758,86 €	Leistungsentgelte	0,00 €
Sachkosten	300,00 €	Teilnehmerbeiträge	0,00 €
Umlagen / Overhead	0,00 €	Eigenmittel	300,00 €
Schulung u. Beratung	5.112,50 €	Sonstiges	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	Globalzuschuss Kreis	10.034,22 €
	<b>13.034,22 €</b>		<b>13.034,22 €</b>